



Grüne Woche 2020: „Natur in ihrer ganzen Vielfalt“

Beitrag

Wenn draußen noch der kalte graue Berliner Winter herrscht, wird es vom 17. bis 26. Januar 2020 auf dem Berliner Messegelände frühlingshaft bunt. Dann holen Landgard und die Initiative „Blumen – 1000 gute Gründe“ mit tausenden Frühlingsblumen und lebendigem Grün ein Stück blühende Natur in die Blumenhalle 9 der Internationalen Grünen Woche Berlin 2020.

Die Blumenhalle folgt 2020 dem angesagten Trend zur naturnahen Gestaltung bei allem, was wir tun. Dazu kehren die Blumen und Pflanzen unter dem Motto „Natur in ihrer ganzen Vielfalt“ in ihren angestammten Lebensraum zurück. Mit Blumen, Gräsern, Sträuchern und Gehölzen entsteht als zentrales gestalterisches Element mitten in der Halle eine facettenreiche Frühlingslandschaft. Spazierwege, die durch die abwechslungsreich gestaltete Fläche leiten, entführen die Besucher aus dem Messetrubel und lassen sie florale Schönheit live erleben. Bei zahlreichen Mitmach-Aktionen können Besucher selbst kreativ werden und natürlich schöne Werkstücke für Zuhause gestalten. So laden Landgard und „Blumen – 1000 gute Gründe“ die Besucher gemeinsam mit starken Partnern, spannenden Aktionen und Gewinnspielen dazu ein, sich jeden Tag aufs Neue für Blumen und Pflanzen in ihrer natürlichen Umgebung zu begeistern.

Das Kleingartenwesen verändert sich

Berlins Kleingärtner werden zu ehrenamtlichen Herstellern von kühler Frischluft und Klimatrassen, zu Kennern und Pflegern der Artenvielfalt, zu „Bauherren“ von grünen Lernorten und zu Organisatoren von Orten der Begegnung. Die Anzahl von Gärten nimmt allerdings seit Jahrzehnten ab. Seit den 50er Jahren hat der ehemalige Westteil Berlins bereits rund 70.000 Kleingärten für Baumaßnahmen aufgeben müssen, obwohl die Nachfrage nach Kleingärten berlinweit steigt. Der Landesverband Berlin der Gartenfreunde e. V. wird daher in Halle 9 präsentieren, welche wesentliche Bedeutung Kleingärten für eine lebenswerte Stadt haben und welche Forderungen die Berliner an eine integrative Stadtentwicklung der Zukunft stellen.

„Klima2go“ – Perspektiven für den Gartenbau

Unter dem Leitthema „Klima2go“ beschäftigt sich der Zentralverband Gartenbau e. V. (ZVG) in der

Messehalle 9 mit den wichtigen Zukunftsfragen des Gartenbaus. Dabei reicht die Themenbreite von Torfeinsatz über Pflanzengesundheit bis hin zum Thema Stadtgrün. Der Gartenbau ist auf vielen Ebenen von den Klimaveränderungen betroffen, kann mit seinen Produkten aber auch helfen, die Auswirkungen abzumildern. Dadurch wird CO2 gebunden, das Mikroklima verbessert und nicht zuletzt mit einem reichgedeckten Tisch die biologische Vielfalt gefördert.

Shoppen im Gartenbaubereich

Rund um die Blumenhalle 9 lädt der Gartenbaubereich der Grünen Woche in den Hallen 8.1, 10.1, 11.1 und 12 zum Shoppen ein. Die riesige Auswahl reicht von Sämereien, Knollen und Blumenzwiebeln über Zubehör für Balkon, Terrasse und Garten bis zum Gewächshaus, Wintergarten und kompletten Gartenhaus. Darüber hinaus gibt es viele Angebote für Haus und Haushalt. In Halle 12 präsentiert sich unter der Dachmarke „LebensArt“ ein Ausstellungsbereich mit saisonalen Produkten aus der Welt des Gartens und der Pflanzen.

Bericht und Foto: Messe Berlin – Weitere Informationen: www.gruenewoche.de



Kategorie

1. Grüne Woche Berlin

Schlagworte

1. Berlin